



03.08.2023 - 14:32 Uhr

Personalmangel so groß wie nie - BMVg will eigene Ausbildungswerkstätten der Bundeswehr abgeben

Bonn (ots) -

Die personelle Lage in der Bundeswehr ist so dramatisch wie schon lange nicht mehr. Bundesminister Boris Pistorius hat das Thema Personal zu Recht in den Fokus genommen. Nun beabsichtigt Staatssekretär Zimmer die Abgabe von zwei Ausbildungswerkstätten der Bundeswehr in St. Wendel und Doberlug-Kirchhain an die Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL). Diese Abgabe soll nun auch gegen die Stellungnahmen der Abteilungen HC, FüSK und P erfolgen, wie der VBB erfahren musste. Die entsprechende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Vergleich der Optionen bundeswehreigene Ausbildungskapazitäten versus Privatisierung), die im Februar dieses Jahres abgeschlossen wurde, liegt dem zuständigen Gremium, dem Hauptpersonalrat, bisher nicht vor. Zuverlässigen Quellen zufolge unterstützt das Ergebnis der WU die von Sts. Zimmer beabsichtigte Abgabe jedoch nicht.

Mit der Abgabe der Ausbildungswerkstätten wird der Statusgruppe der Tarifbeschäftigten ein wichtiger Zugangspunkt zur Bundeswehr, nämlich Einstieg durch Berufsausbildung, verwehrt und damit die Zukunft der Tarifbeschäftigten im technischen Bereich in der Bundeswehr beendet.

Angesichts des notwendigen (Wieder-)Aufbau von Eigenkompetenzen - wie eigenen Ausbildungsstätten - als Attraktor, aber auch Personalgewinnungstool für alle Statusgruppen, kann die von Sts. Zimmer beabsichtigte Entscheidung nicht nachvollzogen werden. Bundesminister Pistorius hat das Thema Personal eindeutig auf die Agenda gesetzt, dennoch werden auf der Ebene von Sts. in der Wirkung gegenläufige Entscheidungen getroffen.

Wie kann es sein, dass der Rüstungsstaatssekretär und oberste Gesellschaftsführer der HIL GmbH hier Entscheidungen zu Lasten der Eigenkompetenz der Bundeswehr treffen kann? Hier fehlt es eindeutig an einer Compliance-Ebene.

Der Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr (VBB) fordert daher eine Abkehr von diesem Ansinnen. Die Bundeswehr muss selbst ausbilden können und braucht eigene Ausbildungswerkstätten, ohne diese für viel Geld bei Dritten anmieten zu müssen.

Für mehr Personal brauchen wir eigenen Ausbildungsmöglichkeiten, eigene Ausbildungswerkstätten!

Pressekontakt:

Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V. (VBB)
Baumschulallee 18 a
53115 Bonn
Telefon: 0228/38 92 70
E-Mail: mail@vbb-bund.de
Internet: www.vbb-bund.de